

Erfahrungsbericht:

Aufenthalt an der Nottingham Trent Universität.

Dieses Wintersemester habe ich an der Nottingham Trent Universität meinen ERASUMS+ Aufenthalt absolviert. Nottingham befindet sich in England, etwa drei Autostunden nördlich von London. Die Stadt ist von der Größe und vom Studentenanteil her sehr gut mit Graz zu vergleichen. Ich habe mich vom ersten Tag an sowohl in der Stadt als auch in meinem Studentenheim sehr wohl gefühlt. Die Uni begann mit einer „Welcome Week“ wie ich sie bis jetzt nicht kannte. Jeden Tag gab es zahlreiche verschiedene Angebote für Erstsemestrige und Austauschstudenten um die Uni, die unzähligen Vereine und Sportclubs besser kennen zu lernen. Auch Stadttouren wurden angeboten. Eine Woche später begann dann der Uni-Alltag. Ich besuchte drei verschiedene Kurse- Law of Armed Conflict, Comparative Law und Legal Method. Law of Armed Conflict, also Humanitäres Völkerrecht, war wohl mein Lieblingskurs und hat mir auch für die Fachprüfung in Graz sehr weitergeholfen. In Comparative Law lernten wir zuerst viel über das Römische Recht, was mir als Kontinentaleuropäerin nicht neu war, meinen britischen Mitstudenten aber sehr wohl, weshalb die ersten Einheiten leider nicht allzu informativ waren. In den folgenden Einheiten verglichen wir etwa das amerikanische mit dem französischen Rechtssystem oder das englische mit dem japanischen, was sich als äußerst spannend herausstellte. In Legal Method lernten wir das englische Common Law System kennen, welches sich stark von unserem unterscheidet. Dieser Kurs war nur für Austauschstudenten, weshalb wir alle am selben Wissensstand waren, was den Kurs durchaus interessant machte. Alle Kurse erforderten Anwesenheit, Mitarbeit und auch schriftliche Zwischenarbeiten, was anspruchsvoll aber durchaus machbar war. Abgeschlossen habe ich alle drei Kurse mit jeweils einer Abschlussarbeit. Dadurch konnte ich meine „english academic writing skills“ bemerkbar verbessern. Dennoch hielt sich der Zeitaufwand, der für die Uni aufgewendet werden musste in Grenzen, wodurch ich die Möglichkeit hatte viel zu reisen. So war ich in vielen englischen Städten, in Irland, in Paris und sogar in Spanien.

Alles in allem war mein Auslandssemester ein absoluter Traum und ich kann nur jedem ans Herz legen, diese Erfahrung zu machen. Nottingham ist eine äußerst junge studentenfreundliche Stadt und auch die Uni war stets bemüht um meine Anliegen. Das einzige, was mir schwer gefallen ist, war der Abschied nach vier sehr aufregenden Monaten an die ich noch sehr lange freudig zurückblicken werde.